



© Gerald Zugmann

Die Anlage besteht aus zwei Bauteilen - aus einem Energiezentrum und einer Produktionshalle. Das Energiezentrum hat eine Grundrissfläche von 14 x 31 m und eine Höhe von 8 m mit 3 Kaminen zu je 25 m Höhe. Die Produktionshalle misst 42 x 175 m mit einer Höhe von 10,50 m. Verbunden sind diese beiden Teile durch eine Medienbrücke (46 m Länge / 2,50 m Breite). Die Halle hat vier kleine Vordächer und ein grosses Flugdach. Das Energiezentrum hat weiters eine Kaskade (13 m hoch) und die drei oben genannten Kamine, die den Namen „tanzende Kamine“ tragen. Ein weiterer räumlicher Eingriff ist die „explodierende Ecke“, in der der Präsentations- und Empfangsraum untergebracht ist. Konstruktion: Halle: Stahl. Wände: vorgehängte Stahlbetonfertigteile, darüber bündige Blechpaneele. Belichtung durch Sheds an der Nordlängsseite.

Funderwerk 3

Sankt Donat
9300 St. Veit an der Glan, Österreich

ARCHITEKTUR
Coop Himmelb(l)au

BAUHERRSCHAFT
Fundermax GmbH

FERTIGSTELLUNG
1989

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Gerald Zugmann

Funderwerk 3**DATENBLATT**

Architektur: Coop Himmelb(l)au (Helmut Swiczinsky, Wolf D. Prix)

Mitarbeit Architektur: Markus Pillhofer

Bauherrschaft: Fundermax GmbH

Fotografie: Gerald Zugmann

Generalplaner: Achamer-Tritthart, Innsbruck

Funktion: Industrie und Gewerbe

Ausführung: 1988 - 1989

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.

Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

Funderwerk 3



Schaubild